

# **Dokumentation artenschutzrechtliche Bestandsbegehung**

## **Allgemeines:**

Zur Berücksichtigung artenschutzrechtlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungs- und Grünordnungsplanes „Sandhof“ des Marktes Burgebrach wurden im April und im Mai 2020 zwei Bestandsbegehungen zur artenschutzrechtlichen Relevanzabschätzung der örtlichen Verhältnisse des Untersuchungsgebietes (UG) durchgeführt. Die hierbei getätigten Beobachtungen bzw. gewonnenen Erkenntnisse sind nachfolgend zusammengefasst und dargestellt.

## **1. Begehung am 15.04.2020:**

### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 10:10 Uhr - 10:45 Uhr
- Erfasser: Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - sonnig, 5°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen:
  - In der Südwestecke des UG (v.a. Fl.-Nr. 560, Gmkg. Burgebrach) war rege Bautätigkeit (Standort von Baugeräte, als Baustelleinrichtungs- und Lagerfläche) zu beobachten. Ansonsten waren Fahrzeuge/Personen inner-/außerhalb des UG sowie entlang der „Grasmannsdorfer Straße“ nicht unterwegs.
- Beobachtungsstandorte (BS 1 - BS 5):
  - Insgesamt erfolgte eine Begutachtung des UG sowie der benachbart angrenzenden Flächen ausgehend von insgesamt fünf BS. In der nachfolgenden Abbildung (Abb.) 1 sind die wesentlichen Hauptblickrichtungen wiedergegeben (s. Abb. 1, rote Pfeile).

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 2 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Weder im UG noch außerhalb auf den direkt angrenzenden/benachbarten Flächen konnten Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze o. ä.) gesichtet und/oder verhört werden.
  - In den Hecken nordöstlich, außerhalb des UG konnte die Goldammer verhört werden (s. Abb. 2, brauner Punkt).
  - Auf dem Weg vom BS 2 zum BS 3 konnte in der Hecke zwischen dem UG und der Fl.-Nr. 561/6 (Gmkg. Burgebrach) eine Ringeltaube gesichtet werden (s. Abb. 2, grauer Punkt). In den Gehölzen am nordöstlichen Plangebietsrand wurden ein Zilpzalp (s. Abb. 2, rosa Punkt) und ein Rotkehlchen (s. Abb. 2, roter Punkt) verhört.
  - Vom BS 3 aus wurde eine Amsel in der Böschung am nördlichen Plangebietsrand beobachtet (s. Abb. 2, gelber Punkt).
  - Vom BS 5 aus wurde in den Hecken am nordöstlichen Plangebietsrand eine Ringeltaube (s. Abb. 2, grauer Punkt), in den Gehölzbeständen zwischen den Grundstücken mit den Fl.-Nrn. 561/9 und 559 (beide Gmkg. Burgebrach) zwei Kohlmeisen (s.

Abb. 2, orangene Punkte) und in der Nordostecke der Fl.-Nr. 561/8 (Gmkg. Burgebrach) ein Rotkehlchen (s. Abb. 2, roter Punkt) gesichtet.

- Artengruppe Fledermäuse:

- An/in den vorhandenen Baumhöhlen in den Apfelbäumen am Nordrand des UG konnten keine Nachweise für einen Besatz (Nutzung als Sommerquartier o. ä.) erbracht werden (keine Kotspuren, Skelettreste o. ä. feststellbar).
- Im Plangebiet befinden sich keine ober-/unterirdischen Gebäude und baulichen Anlagen, die von gebäudebezogenen Fledermäusen genutzt werden könnten.
- Tageszeitbedingt konnten Exemplare der Artengruppe erwartungsgemäß nicht gesichtet werden.

- Artengruppe Kriechtiere:

- Eine gezielte Begehung der Saum- und Grenzlinienstrukturen (westliche, östliche, nordöstliche Geltungsbereichsgrenzen) sowie insbesondere der südexponierten Böschung im Norden des UG ergab keine Beobachtung von Zaun- und Mauereidechse bzw. der Schlingnatter.

- Artengruppe Schmetterlinge:

- Im UG konnten keine Vorkommen des Arznei - Thymians, des Gewöhnlichen Dostes und/oder des Großen Wiesenknopfes gemacht werden.
- Flugbewegungen von Schmetterlingen konnten nicht festgestellt werden.



Abb. 1: Darstellung der Beobachtungsstandpunkte mit Angabe der Blickrichtungen (Geltungsbereich rot gestrichelt und schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)



Abb. 2: Beobachtungsfunde: Goldammer (brauner Punkt); Amsel (gelber Punkt); Kohlmeise (orangene Punkte); Rotkehlchen (rote Punkte); Ringeltaube (graue Punkte); Zilpzalp (rosa Punkt; Geltungsbereich rot gestrichelt und schematisch abgegrenzt dargestellt, o. M. Quelle: „Bayern Atlas Plus“)

## **2. Begehung am 22.05.2020:**

### **Rahmenbedingungen:**

- Uhrzeit: 8:00 Uhr - 8:40 Uhr
- Erfasser: Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte, Landschaftsarchitektin
- Wetter:
  - sonnig, 13°C, trocken, weitgehend windstill
- Bemerkungen:
  - Die Baustelle in der Südwestecke außerhalb des Plangebietes (v.a. Fl. - Nr. 560, Gmkg. Burgebrach) war zum Zeitpunkt der Begehung nicht besetzt. Das Grundstück Fl.-Nr. 560 (Gmkg. Burgebrach) war unverändert als Baustelleneinrichtungs- und Lagerfläche in Nutzung.
  - Fahrzeuge und/oder Personen waren im UG nicht unterwegs.
  - Die im Süden an das Plangebiet angrenzende Grasmannsdorfer Straße und die weiter südlich liegende Bundesstraße B 22 waren während der Begehungszeit nur wenig befahren. Davon ausgehender Verkehrslärm war im Plangebiet kaum zu ver-

nehmen. Von den südlich benachbarten, gewerblichen Bau-/Siedlungsflächen (Bereich Industriestraße) ausgehende Lärmemissionen waren im UG wahrnehmbar.

- Beobachtungsstandorte:
  - Wie bei der 1. Begehung (s. Abb. 1)

### **Beobachtungsergebnisse:**

(Hinweis: Die Beobachtungsergebnisse sind in der nachfolgenden Abb. 3 visualisiert)

- Artengruppe Vögel:
  - Weder im UG noch außerhalb auf den direkt angrenzenden/benachbarten Flächen konnten Bodenbrüter (z. B. Feldlerche, Rebhuhn, Kiebitz, Wiesenschafstelze o. ä.) gesichtet und/oder verhört werden.
  - In den Hecken nördlich außerhalb des UG konnte die Nachtigall verhört werden (s. Abb. 3, hellgrüner Punkt).
  - Auf dem Weg vom BS 2 zum BS 3 konnte ein Turmfalke beobachtet werden, der von Westen kommend in Richtung Osten über das Plangebiet flog (s. Abb. 3, lila Pfeil). Weiterhin konnte eine aus den westlich benachbarten Siedlungsflächen kommende Amsel beim Flug über das UG in Richtung Süden beobachtet werden (s. Abb. 3, gelber Pfeil), weiterhin eine Kohlmeise beim Überflug des UG aus Richtung Westen kommend in Richtung Nordosten, wo sie sich in den Gehölzbeständen am Nordrand des UG niederlies (s. Abb. 3, orangener Punkt/Pfeil).
  - In der Ackerfläche östlich außerhalb des Plangebiets (Fl.-Nr. 557, Gmkg. Burgebrach) konnte ein Reh beobachtet werden (s. Abb. 3, brauner Pfeil), dass sich in Richtung Norden/Nordosten vom UG wegbewegte.
  - Vom BS 3 aus wurden in den Gehölzen am nordöstlichen Rand des UG ein Stieglitz (s. Abb. 3, hellblauer Punkt) und eine Kohlmeise (s. Abb. 3, orangener Punkt) verhört. In den Gehölzen nördlich außerhalb des Plangebiets wurden ein Zilpzalp (s. Abb. 3, rosa Punkt) und eine Mönchsgrasmücke (s. Abb. 3, dunkelblauer Punkt) verhört.
  - Vom BS 4 aus wurde ein Grünspecht beim Überflug von Osten nach Westen über den nördlichen Plangebietsteil beobachtet (s. Abb. 3, grüner Pfeil). Weiterhin konnten zwei Elstern aus Richtung Westen kommend in Richtung Osten/Nordosten ziehend beim Überflug über die südliche Plangebietshälfte beobachtet werden.
- Artengruppe Fledermäuse:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog und unverändert. Eine abweichende Erkenntnislage bzw. Beobachtungen/Funde ergab sich auch im Rahmen der zweiten Begehung nicht.
- Artengruppe Kriechtiere:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog und unverändert. Eine abweichende Erkenntnislage bzw. Beobachtungen/Funde ergab sich auch im Rahmen der zweiten Begehung nicht.
- Artengruppe Schmetterlinge:
  - Die Ausführungen zur 1. Begehung gelten hier analog und unverändert. Eine abweichende Erkenntnislage bzw. Beobachtungen/Funde ergab sich auch im Rahmen der zweiten Begehung nicht.

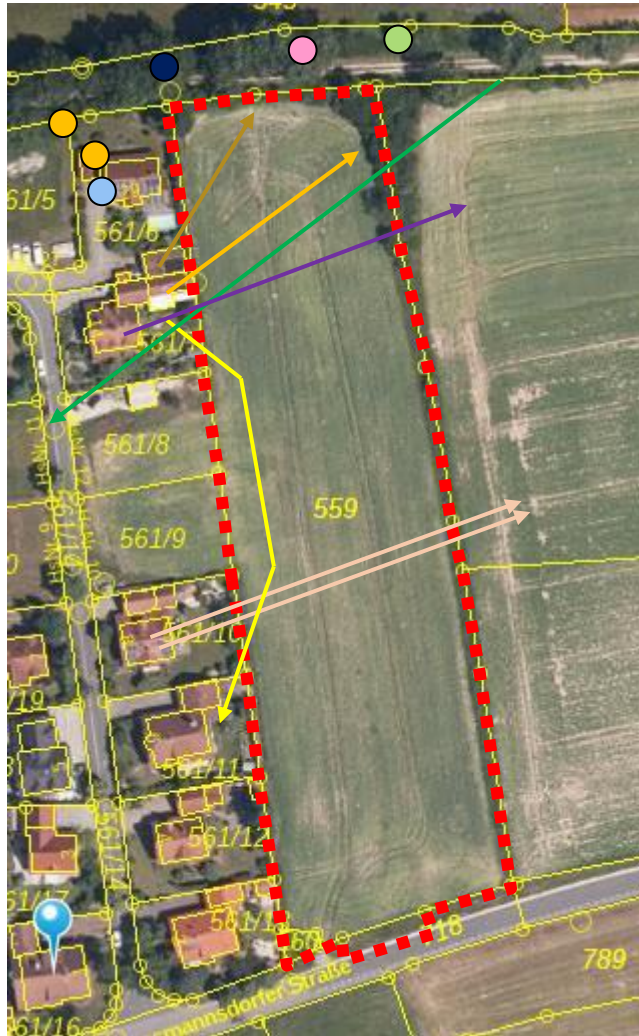


Abb. 3: Beobachtungsfunde: Nachtigall (hellgrüner Punkt); Turmfalke (lila Pfeil); Amsel (gelber Pfeil); Reh (brauner Pfeil); Kohlmeise (orangener Punkt/Pfeil); Stieglitz (hellblauer Punkt); Zilpzalp (rosa Punkt); Mönchsgrasmücke (dunkelblauer Punkt); Grünspecht (grüner Pfeil); Elster (hellbeige Pfeil); Geltungsbe-  
reich rot gestrichelt und schematisch abgegrenzt dargestellt, Darstellung genordet, o. M. Quelle: „Bayern  
Atlas Plus“)

Aufgestellt:  
Dipl.-Ing. (FH) Nicole Stolte  
Landschaftsarchitektin (ByAK)  
Bamberg, den 08.12.2020  
G:\BU1906\Bauleitplanung\Bebauungsplan\Anlage 2 Bestandserfassung

 **Höhnen & Partner**  
INGENIEURAKTIENGESELLSCHAFT  
Hainstraße 18a · 96047 Bamberg